

Bergisch Gladbach, 28.8.2015

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
Postfach 200920
51439 Bergisch Gladbach

Tempo 30-Zone Herkenrath
(Hombacher Weg, Fronhof, Asselborner Weg)

Sehr geehrter Damen und Herren,

Ich wende mich heute an Sie, den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, in der Hoffnung auf eine zufriedenstellende Lösung.

Konkret geht es um die Raserei in der Tempo 30-Zone in den o.a. Straßen. Meine bisherigen Bemühungen haben dazu geführt, dass ein Datenerfassungsgerät für eine Woche auf dem Hombacher Weg aufgestellt wurde. Von Polizeiobermeister Schramm von der Verkehrssicherheit wurde mir bestätigt, dass die ermittelte Geschwindigkeit in allen Fällen um 100 % überschritten wurde. Die genauen Daten liegen der Polizei Bergisch Gladbach vor. Somit ist aus meiner Sicht Handlungsbedarf angesagt.

Nach Meinung der hiesigen Verkehrsexperten (Straßenverkehrsamt, Polizei) könne man jedoch nichts unternehmen, da es sich nicht um einen Unfallschwerpunkt handele.

Ich – und viele andere Ungenannte auch (die sich unschwer durch eine Unterschriftenliste ermitteln lassen) – begehe die o.a. Straßen häufig. Immer wieder überholen mich Autos mit stark erhöhter Geschwindigkeit. Besonders problematisch wird es, wenn sich zwei Fahrzeuge begegnen. Nicht nur einmal konnte ich mich durch einen Sprung auf die Wiese retten. Ich bin der Meinung, dass ich dies nicht hinnehmen muss.

Mein Vorschlag lautet folgendermaßen: Eine Maßnahme, die nichts kostet, außer ein wenig Überwindung. Es müssen keine aufwendigen

Aktionen durchgeführt werden, wie z.B. ein Bürgersteig, Tempo 30-Poller, Straßenveränderungen oder ein gerät, das die gefahrene Geschwindigkeit anzeigt...Nein! Dies ist nicht meine Intention.

Da die genannten Straßen größtenteils von Ortsansässigen benutzt werden, schlage ich vor, abschreckende Maßnahmen mit Nachhaltigkeit umzusetzen:

Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen sind hier m.E. unerlässlich. Dazu wäre es notwendig, sich zu überwinden und den Einsatzplan des Überwachungsfahrzeugs dauerhaft um die o.a. Straßen zu erweitern.

Ich hoffe, dass meine Anregungen bei Ihnen auf Verständnis und fruchtbaren Boden stoßen.

Ich freue mich auf eine positive Antwort von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

NS: Eine Kopie dieses Schreibens geht zeitgleich an die verkehrspolitischen Sprecher/innen aller Fraktionen des Stadtrats Bergisch Gladbach.